



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Handbuch der speziellen pathologischen Anatomie und Histologie.

Bearbeitet von zahlreichen Fachgelehrten. Herausgegeben von F. Henke, Breslau, und O. Lubarsch, Berlin.

Dritter Band: Atmungswege und Lungen. Bearbeitet von W. Berblinger, W. Ceelen, F. Danisch, W. Fischer, C. Hart†, F. Henke, W. Koch, A. Lauche, H. Loescheke, O. Lubarsch, E. Mayer, H. Müller, W. Pagel, K. Plenge, H. G. Runge, M. Schmidtman, M. Versé.

Zweiter Teil. Mit 249 zum großen Teil farbigen Abbild. 1930. VIII, 593 Seiten Gr.-8°. Gewicht 1330 g; gebunden Gewicht 1635 g. RM 144.—; gebunden RM 148.—

Interessenten: Vor allem die Abnehmer der bisher erschienenen Bände, ferner die Pathologen und Kliniker sowie die Institute und Krankenhäuser im In- und Ausland.

Der III. Band behandelt hauptsächlich die Tuberkulose. Für ihn interessieren sich daher außer den Hals- und Nasenspezialisten insbesondere die Tuberkuloseärzte und -Heilstätten, die inneren Mediziner, die Chirurgen.

Jeder Band des Handbuches ist einzeln käuflich, jedoch verpflichtet die Abnahme eines Teiles eines Bandes zum Kauf des ganzen Bandes.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Handbuch der mikroskopischen Anatomie des Menschen.

Bearb. von zahlreichen Fachgelehrten. Herausgegeben von Wilhelm v. Möllendorff, Freiburg i. Br.

Sechster Band: Blutgefäß- und Lymphgefäßapparat. Atmungsapparat und innersekretorische Drüsen.

Erster Teil: Blutgefäße und Herz. Lymphgefäße und lymphatische Organe. Milz. Bearbeitet von A. Benninghoff-Kiel, A. Hartmann-München, T. Hellman-Lund. Mit 299 zum großen Teil farb. Abbildungen. 1930. VIII, 584 Seiten Gr.-8°. Gewicht 1325 g; gebunden Gewicht 1670 g. RM 148.—; gebunden RM 156.—

Der zweite Teil des sechsten Bandes wird den Atmungsapparat und die innersekretorischen Drüsen behandeln.

Interessenten: Die Anatomen und Zoologen, die Pathologen, Physiologen für das ganze Werk, für Band VI/1 außerdem die Inneren Mediziner und Serologen.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Jeder Band des Handbuches ist einzeln käuflich, jedoch verpflichtet die Abnahme eines Teiles eines Bandes zum Kauf des ganzen Bandes.

Die Hypertoniekrankheiten.

Von Dr. Eskil Kylin, Direktor der inneren Abteilung des Allgemeinen Krankenhauses zu Jönköping. Ehem. beitr. Lehrer für innere Medizin am Karolinischen Institut zu Stockholm. Zweite, vollständig umgearbeitete und erweiterte Auflage. Mit 28 Abbildungen. 1930. X, 270 Seiten Gr.-8°. Gewicht 540 g. RM 22.—

Seit dem Erscheinen der ersten Auflage dieses Buches ist eine Unmenge von Literatur auf dem Gebiete der Hypertonieerkrankungen erschienen, die in der vorliegenden zweiten Auflage berücksichtigt worden ist. Die seitherige Forschung hat gezeigt, daß die vom Verfasser beobachteten Gesichtspunkte bei der Bearbeitung der ersten Auflage des Buches sich bewährt haben. Die von ihm eingeführte Einteilung der Blutdrucksteigerung in zwei verschiedene Gruppen hat die allgemeine Anerkennung gefunden. Während die erste Auflage mehr den Zweck hatte, die Auffassung von der Ursache und dem Mechanismus der Hypertoniekrankheiten zu begründen, ist die zweite Auflage dank der Fortschritte der letzten Jahre auf dem behandelten Gebiet zu einem Lehr- und Handbuch für Studierende und Ärzte geworden.

Interessenten: Innere Mediziner, besonders Spezialisten für Herz- und Nierenkrankheiten, die Urologen, Pathologen.

Jahresbericht Tuberkuloseforschung.

Bibliographisches Jahresregister des Zentralblattes für die gesamte Tuberkuloseforschung. Hrg. von Dr. Gerhard Ballin-Berlin.

Achter Band: Bericht über das Jahr 1928. 1930. VIII, 809 Seiten Gr.-8°. Gewicht 1550 g. RM 88.—

Interessenten: In erster Linie die Bezieher des am 22. 4. 1929 erschienenen siebenten Bandes, Bericht über das Jahr 1927, denen ich den neuen Band unverlangt

zur Fortsetzung

zu senden bitte, ferner alle Abonnenten der „Beiträge zur Klinik der Tuberkulose und spezifischen Tuberkuloseforschung“ sowie des „Zentralblatt für die gesamte Tuberkuloseforschung“, für das der Jahresbericht das unentbehrliche Jahresregister bildet. Nichtabgesetztes wird innerhalb angemessener Frist zurückgenommen.

Abnehmer sind ferner alle Tuberkuloseärzte und Spezialheilstätten, Inneren Mediziner, Kinderärzte, Chirurgen und Bibliotheken, Kliniken und Krankenhäuser, die noch nicht Abonnenten der Beiträge und des Zentralblattes sind.

Die Mitglieder der Deutschen Tuberkulose-Gesellschaft, der Vereinigung der Lungenheilstättenärzte und der Gesellschaft Deutscher Tuberkulosefürsorgeärzte erhalten den Jahresbericht laut vertraglicher Abmachung bei direktem Bezuge durch die Versandstelle des Verlages zu einem Vorzugspreis.

Jahresbericht Urologie.

Bibliographisches Jahresregister der Zeitschrift für urologische Chirurgie. Herausgegeben von A. von Lichtenberg und O. A. Schwarz.

Achter Band: Bericht über das Jahr 1928. 1930. VII, 212 Seiten Gr.-8°. Gewicht 435 g. RM 36.—

Interessenten: Vor allem die Bezieher des am 23. 8. 1929 erschienenen siebenten Bandes, Bericht über das Jahr 1927, denen ich den neuen Jahrgang unverlangt

zur Fortsetzung

zu senden bitte, daneben alle Abonnenten der „Zeitschrift für urologische Chirurgie“, für die der Jahresbericht das unentbehrliche Jahresregister bildet. Nichtabgesetztes wird innerhalb angemessener Frist zurückgenommen.

Abnehmer sind ferner Urologen und Chirurgen, die noch nicht Abonnenten der „Zeitschrift für urologische Chirurgie“ sind, sowie Bibliotheken, Institute und Krankenhäuser.

Jahresbericht Gynäkologie und Geburtshilfe.

Bibliographisches Jahresregister der Berichte über die gesamte Gynäkologie und Geburtshilfe sowie deren Grenzgebiete. Herausgegeben von G. A. Wagner-Berlin, M. Stiekel-Berlin, B. Zondek-Berlin. Redigiert von A. Boeck-Berlin.

Zweiundvierzigster Jahrgang: Bericht über das Jahr 1928. 1930. VIII, 232 Seiten Gr.-8°. Gewicht 470 g. RM 34.—

Interessenten: In erster Linie die Bezieher des am 30. 7. 1929 erschienenen einundvierzigsten Jahrgangs, Bericht über das Jahr 1927, denen der neue Jahresbericht unverlangt

zur Fortsetzung

zu senden ist, daneben alle Abonnenten der „Berichte über die gesamte Gynäkologie und Geburtshilfe“, für die der Jahresbericht das unentbehrliche Jahresregister bildet. Nichtabgesetztes wird innerhalb angemessener Frist zurückgenommen.

Abnehmer sind ferner Gynäkologen, die noch nicht Abonnenten der Berichte sind, sowie Bibliotheken, Institute und Krankenhäuser.

Laut vertraglicher Abmachung erhalten die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie den Jahresbericht bei direktem Bezuge durch die Versandstelle des Verlages zu einem Vorzugspreis.

Bestellzettel anbei.

BERLIN, Anfang Juni 1930.



JULIUS SPRINGER